

28. Mai 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Landesbischof Bilz begrüßt Entscheidung der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem zu Außenstelle in Leipzig

DRESDEN / LEIPZIG - Der sächsische Landesbischof Tobias Bilz begrüßt die Entscheidung der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem, in Leipzig eine Außenstelle des neuen Bildungszentrums in Deutschland aufzubauen.

Landesbischof Tobias Bilz: „Yad Vashem gilt in Israel als der Erinnerungsort an die Shoa. Die Entscheidung für eine Außenstelle in Sachsen zeigt, welche Bedeutung diese Erinnerung auch hier und heute hat. Ich freue mich deshalb darüber und über die Rolle des Ariowitsch-Hauses als Ort jüdischen Lebens, der Bildung und der Begegnung. Das verbindet sich auf besondere Weise auch mit dem jüdischen Kulturjahr ‚Tacheles‘ in Sachsen: offen reden, zuhören und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Als Kirche stehen wir an der Seite jüdischer Gemeinden und wollen den christlich-jüdischen Dialog weiterhin mit Respekt und Lernbereitschaft fördern.“

Hintergrund

Wie die Holocaustgedenkstätte Yad Vashem bekannt gab, wird sie ihre erste Außenstelle außerhalb Israels in Deutschland errichten. Geplant sei, dass München der Hauptstandort eines neuen Bildungszentrums von Yad Vashem in Deutschland wird. Zusätzlich soll in Leipzig eine Außenstelle aufgebaut werden. Diese kleinere Einrichtung werde interaktive Lernräume bereitstellen und ihre Angebote insbesondere an Pädagogen und junge Menschen in der gesamten Region sowie in deren Nachbarländern richten.

